Geschäftsführende Direktorin • Prof. Dr. Birgit Studt •Historisches Seminar
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg • Rempartstraße 15 • D-79085 Freiburg

An
den StuRa
der Universität Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Birgit Studt
Geschäftsführende Direktorin

Historisches Seminar
Kollegiengebäude IV, Zimmer 4434
Rempartstraße 15
D - 79085 Freiburg im Breisgau

Sekretariat: +49 / (0)761 / 203 - 3430
birgit.studt@geschichte.uni-freiburg.de
www.geschichte.uni-freiburg.de

7. Juni 2019

Antrag auf Förderung von Maßnahmen zur Implementierung der Tutoratsreform in den Proseminaren

Ausgangssituation

Im Jahre 2012 hat eine Arbeitsgruppe um Frau Professor Studt im Rahmen von Mitteln aus einem Instructional Devolpment Awards ein Programm zur Qualitätssicherung der Tutorate im Fach Geschichte entworfen. Zur Arbeitsgruppe gehörten Mitglieder der Fachschaft Geschichte, Tutor_innen, Vertreter_innen des Mittelbaus und der Professor_innen. Die Ergebnisse, die in dem Booklet „ProTutorat“ festgehalten wurden, werden regelmäßig im Historischen Seminar weitergegeben und auf der Homepage des Historischen Seminars als PDF-Datei eingestellt.[1]

Begründung der Maßnahme

Während die Tutorate für die seinerzeit neustrukturierte „Einführungsvorlesung in die Geschichtswissenschaft“ dank des Einsatzes von QSM-Mitteln (Fachschaftsanteil) regelmäßig im Wintersemester stattfinden können und auf das für diesen Zweck entwickelte Begleitheft für den Stoff der Tutorate der Einführungsvorlesung zurückgegriffen wird, ist die Implementierung der Reform in den Proseminaren nur teilweise gelungen. Der Grund dafür ist, dass das Historische Seminar die studentischen Tutorate für die Proseminare nicht mehr finanzieren kann und die Verantwortung dafür nun bei

[1] https://www.geschichte.uni-freiburg.de/struktur_personen_und_projekte/professuren_mitarbeiter_innen/akademische-raete-dozierende/dr.-helke-rausch/protutorat-ida-qualitaetssicherung-tutorate/view?searchterm=Pro

den Seminarleiter_innen liegt. Seitdem werden die Proseminar dreistündig angeboten, von denen eine Stunde für das Tutorat vorgesehen ist. Außerdem hat die für Implementierung vorgesehene Ansprechperson von Seiten der Lehrenden zu oft gewechselt. Daher hat sich das Historische Seminar entschieden, den Geschäftsführenden Assistenten Herrn Dr. Schwendemann für die Qualitätssicherung der Tutorate in den Proseminaren zu beauftragen. Besonderes Augenmerk ist auf die Verkoppelung von Proseminar und Tutorat zu legen. Im Qualitätssicherungsprojekt „ProTutorat" waren die Rahmenrichtlinien bewusst flexibel angelegt worden, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Veranstaltungen in den einzelnen Epochen – etwa den Anteilen an Quellenkunde, Hilfswissenschaft und Digitalem – zur Unterstützung bei Lernprozessen etc. - gerecht zu werden. Es hat sich aber dennoch gezeigt, dass ein gewisses Maß an Verbindlichkeit durchaus notwendig ist, damit der Tutoratsanteil in den Proseminaren gesichert ist. Ein besonderes Defizit liegt darin, dass – anders als für die Mittelalterliche Geschichte – ein Tutoratsheft für die Neuere und Neueste Geschichte bislang fehlt.

Maßnahme

Auf Anregung der Fachschaft Geschichte möchten wir mit der beantragten Maßnahme diese Schnittstelle zwischen Proseminar und Tutorat besser identifizieren und stärken. Dazu sollen Materialien aus den Tutoraten der Neueren und Neuesten Geschichte zusammengetragen und und zu einem neuen Konzept koordiniert werden. Umfangreiche Vorarbeiten aus den Tutoraten der Proseminare von Herrn Schwendemann liegen bereits vor. Aus diesem Fundus soll ein Leitfaden mit Reader für die Tutorate der Neueren und Neuesten Geschichte zusammengestellt werden, der im Wintersemester 2020/21 erstmals eingesetzt werden soll. Eine wissenschaftliche Hilfskraft soll diesen Prozess einschließlich der Implementierung in den Proseminaren begleiten.

Beantragte Mittel

Das Historische Seminar wäre Ihnen dankbar, wenn Sie uns hierzu Mittel für eine geprüfte wissenschaftliche Hilfskraft zur Verfügung stellen könnten. Wir rechnen mit einem monatlichen Zeitaufwand von 20 Stunden für die Dauer von 8 Monaten.

- 2 622,26 Euro für 20 SWS geprüfte Hilfskraft (BA) für die Monate Janaur bis August 2020
- 500 Euro für Literaturmittel (Grundlagenliteratur, Einführungen)
- 500 Euro Druckkostenzuschuss für Tutoratsreader

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

B. Stucki

Geschäftsführende Direktorin